

Stiefles.
Indianapolis, Ind., 20. April 1887.

Un unsere Leser!
Wir ersuchen unsere Leser alle Anzeigengeldnehmer in Bezug auf Abrechnung der "Stiefles" und so schnell wie möglich mitzubringen.

Die Leser der "Stiefles" sind ersucht, keine Anzeigen zu veröffentlichen, welche nicht in der "Stiefles" erscheinen, sondern nur in der "Stiefles" zu veröffentlichen. Die Leser der "Stiefles" sind ersucht, keine Anzeigen zu veröffentlichen, welche nicht in der "Stiefles" erscheinen, sondern nur in der "Stiefles" zu veröffentlichen.

Stiefles-Verleger.

Die Leser der "Stiefles" sind ersucht, keine Anzeigen zu veröffentlichen, welche nicht in der "Stiefles" erscheinen, sondern nur in der "Stiefles" zu veröffentlichen.

Ed. Reley, Anzeig., 18. April.
Henry Schomaker, Mädchen, 14. April.
Charles Reley, Mädchen, 17. April.
Wm. D. Reley, Mädchen, 16. April.
Reley White, Mädchen, 16. April.
Nelson Caldwell, Mädchen, 1. April.
Henry McGraw, Mädchen, 25. März.
W. H. H. Reley, Mädchen, 4. April.
Nelson Caldwell, Mädchen, 1. April.
James W. Reley, Mädchen, 2. April.
John Reley, Mädchen, 5. April.
Charles Reley, Mädchen, 15. April.
James Reley, Mädchen, 2. April.
Martin O'Connor, Mädchen, 1. April.

Verlobte.
David Longenecker mit Amelia Ford.
James Mitchell mit Clara Weidner.
Henry Meyer mit Augusta Weidner.
Albert P. Cornelius mit Emma Soule.

Todesfälle.
Louisa Heise, 21 Jahre, 19. April.
Joseph Fischer, 4 Monate, 19. April.
Jackson Peters, 25 Jahre, 18. April.

Salle-Feste.

Heute Abend 8 Uhr
Probe für die lebenden Bilder in der Männerchor Halle.

Der Frost soll in der vorletzten Nacht den Pfirsichbäumen und den Bäumen viel Schaden zugefügt haben.

Seine Söhne der Verbannung, seine Wunden werden und man viel Leid noch so heftig sein. Man den letzten Dr. August König's Hamburger Tropfen sind bald. Der Gebrauch derselben ist ein von den besten Erfolgen begleitet.

Nicht nur in dieser Stadt sondern im ganzen State greifen die Mägen.

Essen vorzüglich. Preise
mäßig bei Schaffer.
Verlangt nach's, Best Havana Cigars.

Diphtheria 7, Scharlachfieber
36 und Maren 291 Fälle befinden sich in der Stadt.

Glams in der Schule
bei Schaffer.

Herr Jacob Vos erhielt heute 2 Hühner ausgezeichneten Wein aus dem Rheingau durch das Zollamt. Der Zoll betrug \$92.00.

Die besten Vorkaufe kaufte man bei S. Schmelz, No. 423 Virginia Avenue.

Jackson Kohlen bei U. R. Kuhn & Co.

In den neuen "Steel Rolling Mills" wurde gestern die Arbeit mit 300 Arbeitern begonnen. Man hat dort viele arbeitssparende Maschinen eingerichtet.

Kaufe nach's "Best Havana Cigars"

Außen in Kanten bei Schaffer.

Die Witwe John Finiger und Jos. Finiger wurden heute auf Verhaftung durch den Grand Jury hin wegen Ausbrennen am Sonntag verhaftet. Sie stellen Bürgschaft.

Stiftungsfest der Schiller Loge No. 61 R. of W., am Donnerstag, den 21. April in der Mozart Halle.

John Eull, angestellter, das Haus seiner Schwester Maria Reed in Stans gestiftet zu haben, hat Verlegung in seinem Falsch von Equire Smack nach einem anderen Gerichtshofe verlangt und der Fall wird morgen Nachmittag vor Mayor Denny verhandelt werden.

Außen zubereitet auf jede erdenkliche Art bei Schaffer.

Donore Leahy verlor heute Mathew Leahy und Patrick Leahy auf 1000 Schadenersatz wegen Kontraktbruch. Sie gibt an, daß sie von den Verlegten eine Farm gemietet habe und daß dieselbe entzogen der Abmachung den Profit für die Farmzeugetnisse in ihre Tasche gesteckt haben.

Das Frühjahr ist da!
Mit ihm kam eine große Auswahl in
Teppichen aller Sorten!

Teppichen in allen Mustern, darunter Goldteppichen von 12½ an aufwärts
Rouleaux und Strohmatten.

Da wir Großhändler sind, geht der Profit des Kleinhandlers in die Taschen unserer Kunden. Wir tragen jeder Konkurrenz.

Billige Preise! Große Auswahl!

HERMAN MARTENS,
No. 40 Süd Meridian Straße.

Fleisch-Märkte.
307 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 457 Süd Meridianstr.

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Wurst u. f. w.
Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.
Gute Bedienung gesichert, bitten um zeitigen Zuspruch.

Gebroeders Sindinger
Peter Sindinger, Carl Sindinger, George Sindinger.
17 Telephon 860 und 602.

HARDY & ANTHOR,
No. 43 West Washington Straße, (gegenüber der Transfer Car.)

Neue Tapetenhandlung.

Tapeten, Decorationen, Delnug, Rouleaux u. f. w.
Billige Preise! Gute Bedienung!

Verlangen nach Reform.

Red und John Carroll von Richmond befanden sich in der Reformhülle zu Blainfield, es war aber eine andere Sorte Reform, nach welcher sie sich sehnten und am Samstag Abend verabschiedeten sie sich in aller Stille von der ihnen verhassten Anstalt und begaben sich heim zu Müttern. Letztere empfing die beiden Söhne natürlich sehr herzlich und um die Beamten der Anstalt irreführen, schrieb sie einen recht langen Brief an ihre Söhne und schickte denselben nach Blainfield. Dieser Brief hatte aber gerade die gegenwärtige Wirkung.

Denn erst daraufhin schloß man Verdacht, daß sich die Knaben in der Gut der Mutter befinden, und reiste nach Richmond. Die Mutter läugnete entschieden, daß die Knaben im Hause seien, aber man durchsuchte das Haus und fand sie. Nun folgte ein heftiger Kampf, denn die Pflichten wollten nicht mitgehen und stellten sich zur Wehre.

Die Gefängnisbeamten drohten mit ihren Revolvern und es gelang ihnen auch Red, den Jüngsten einzufangen, der Andere aber entflohen.

Red lagerte letzte Nacht im Stationshause.

Hat das Jung zu einem Anker.

Das muß man dem Sheriff von Loganport nachsagen, daß er wenigstens das Zeug zu einem Anker in sich hat denn jst er nicht man, wie derselbe den 10 Jahre alten Knaben Namens Bishop, welcher am Samstag Abend im westlichen Stadtteil, hieselb umherstreifend gefunden wurde, behandelt hat.

Der unglückliche Knabe, welcher blödsinnig ist, hatte früher seine Heimat in Loganport. Nun hat er keine Verwandten mehr und da sich niemand seiner annahm, beschloß sich der dortige Sheriff nach Blainfield um ihn in der dortigen Reformhülle unterzubringen.

Dort weigerte man sich, den Knaben anzunehmen, weil er kein Verbrechen begangen hat und blödsinnig ist. Der biederer Heiter hatte es sich aber in den Kopf gesetzt den Knaben nicht mehr mit jurist nach Loganport zu nehmen, und überließ den unglücklichen Knaben seinem Schicksal, indem er ihn auf der Straße stehen ließ.

Gewisse das Leben

In welcher schöner Welt wohnen wir Die Natur gibt und Verge, Hügel, Täler und Meere und tausend Mittel des Genusses. Wir können es nicht besser wünschen, wenn wir gesund sind. Wie oft jedoch werden die Menschen von Krankheiten entmündigt durch Krankheit. Wenn dazu gar keine Ursache ist. Jederzeit kann sich den Beweis dafür dadurch schaffen, daß er Green's August Flower nimmt. Er wird frei von Krankheit, wie neugeboren, Dopplisch und Beherden bis die direkte Ursache von 75 Prozent solcher Krankheiten wie Unverdaulichkeit, Kopfschmerz, Verdauungs, Nervenschwäche, Schwindel, Herz- und andere schwerste Leiden. Drei Tropfen von August Flower werden ihre wunderbare Wirkung zeigen. Preisflasche 10 Cents. Probirt es.

Der kleine Stadtverord.

Mayor J. W. Gordon ist am Gehirnfieber erkrankt und sein Wiedererlangen wird bezweifelt.

Herr Wilhelm Kars erfreut sich seit vier Tagen des Besites eines kleinen Zöcherchens. Dasselbe schreibt schon jetzt nach sozialistischen Grundrissen.

Das Frühjahr ist da!
Mit ihm kam eine große Auswahl in
Teppichen aller Sorten!

Teppichen in allen Mustern, darunter Goldteppichen von 12½ an aufwärts
Rouleaux und Strohmatten.

Da wir Großhändler sind, geht der Profit des Kleinhandlers in die Taschen unserer Kunden. Wir tragen jeder Konkurrenz.

Billige Preise! Große Auswahl!

HERMAN MARTENS,
No. 40 Süd Meridian Straße.

Was den Verurteilten.

Superior Court.
Zimmer No. 1. — Magist. Willis gegen Nancy Smith u. A. Schadenersatzklage. Der Richter \$300 zugesprochen.

Circuit Court.
Zimmer No. 3. — John Lowden gegen William A. Schofield. Schuldklage. In Verhandlung.

Criminal Court.
Zimmer No. 1. — Der Prozeß gegen J. A. C.

Nach gestern Nachmittag wurde der Staatsanwalt mit dem Verhöre der Belastungszeugen fertig und die Verteidigung hat mit Vernehmung ihrer Zeugen begonnen.

Der Haupt Belastungszeuge war der Eisenbahnwärter Elmer McGuire und derselbe wiederholte im Wesentlichen die Aussagen, welche er bereits bei der Untersuchung im Polizeigefängnis gemacht hatte. Er behauptete mit Bestimmtheit, daß J. A. C. der Mann gewesen sei, welcher den blutigen Schuß auf Connaughton abgegeben habe und gab im Kreuzverhöre zu, daß er falls J. A. C. angeführt werde, für seine Verwundungen bezahlt werden würde.

Andere Zeugen sagten aus, daß sie J. A. C. am Abend kurz nach der Schießscharte in jeder Gegend gesehen hätten.

Ernst J. Williams bezogte, daß er an jenem Abend auf dem Wege zum Theater war, als die Schüsse fielen. Er habe deutlich gesehen, wie J. A. C. den blutigen Schuß abfeuerte und dann dorthin flüchtete, wo er einen weißen Hund und einen dunklen Leberhund getrag.

Er Constabler Reinhold erzählte dann den ganzen Vorgang, wie er schon bei früheren Gelegenheiten von ihm erzählt wurde.

Dann wurden die Aussagen, wie sie der sterbende Connaughton gemacht hatte, verlesen, dieselben gaben aber keinen Aufschluß über den Thäter.

Die das Zeugenerhörde der Entlastungszeugen begann, hielt der Advokat der Angeklagten, Herr W. A. Harding, eine Rede, in welcher er nicht nur ein Alibi für den Angeklagten zu beweisen versprach, sondern auch Andeutungen machte, daß durch diesen Prozeß der wahrhaft Schuldige entbedt werden würde.

Dann wurde Gertrude J. A. C. die Tochter des Angeklagten, vernommen. Dieselbe sagte aus, daß ihr Vater am Abend eine Welschke getragen habe.

Thomas J. A. C. bezeugte, daß J. A. C. an jenem Abend um 7 Uhr in Newark's Cityhall gewesen sei.

Heute wurde eine ganze Anzahl Geschäftskleute vernommen, welche auslegten, daß J. A. C. um die Zeit, als die Schießscharte stattfand, in seinem Distrikt war.

Verurteilung - Abrechnung.

Joseph McRannan an Luther Alois, Lot 121 in McKernan & Pierce's Subd. von einem Theil der Outlot 128, 121 und 120. \$450.

John Duvall an Emma J. Miner, Lot 9 in Braden's Subd. von Henderson's Subd. \$1,050.

Robert Gower an Mary E. Bruch, Lot 36 in Burton & Campbell's Parte Subd. \$275.

William Wallace, Receiver, an Albert Ferguson, Lots 5, 7, 9 und 11 in Block 4 in S. R. Fletcher's südliche Brookside Subd. \$100.

Joseph Venn an Benjamin Crawford, Theil der Lots 7, 8 und 9 in Sq. 77. \$15,000.

Barry J. Milligan, Trustee, an Walter Wheeler, Lot 27 in Milligan's Parte Front Subd. \$225.

Barry J. Milligan, Trustee, an Thoma Burton, Lot 4 in Sq. 15 in S. R. Fletcher's südliche Brookside Subd. \$105.

Jacob B. Keale an Algonon Patterson, Lot 36 in Burr & Miller's Subd. von Brooks Subd. \$75.

Barry J. Milligan an James Gray, Lot 4 in Sq. 11 in S. R. Fletcher, Jr.'s, nordliche Subd. \$200.

Henry R. Bond an Catharine Kelly, Lot 20 in Van Blaricum Subd. von Theil von Outlot 121, \$1300.

Melba Foudray an Edw. A. Kroll, Theil von Lot 16 in Drake & Rayner's 2. Addition, \$300.

Jane Gerdwaid an Shepard Gerdwaid, Theil von südliche Viertel von Section 17, 2p. 15. \$15.

Catharine C. Hobbs an Martha King, Lot 6 in Block 27 in Fitzgerald's Subd. von Johnson's Subd. \$1000.

Christian A. Brink an Eugene J. Wheeler, Theil von Lot 16 in Square 57, \$40,000.

Christophorus an Julia Bosson, Lot 16 in Van Blaricum Subd. von Theil von Outlot 121, \$500.

Rayton E. Smith an Bridget S. Siefen, Theil von Lot 13 in Greer & Walters Subdivision von Theil von Outlot 101, \$950.

Die Citizens' National Bank an Adam Ringensmith, Lot 12 in der Citizens' National Bank Subdivision von Theil von Lots 13 und 14 in Johnson's Parte Addition, \$375.

Die Einzelne hat heute ihre Wahlformbie. Die Strohmannen müssen die gebührend durchpurgeln und die Betreuen werden gewählt, damit man in der alten Weise den harmlosen Verführern das Geld aus der Tasche holen kann.

Die feinsten Früchte wie Orangen, Bananen, Feigen, Datteln, Kaktusen, Feigen, u. f. w. bei Schaffer.

Zur Hochfluth.

Das Frühjahr ist da. Es ist gekommen, um zu bleiben. Unsere Frühjahrswaaren sind hier; sie sind gekommen, um zu gehen. Wir bemerken j. B.

Sonnenschirme.

Sie gehen hinaus — nicht im Preise, aber in Form. Sie gehen jedesmal hinaus, wenn man sie öffnet. Wir öffnen sie hier, bevor wir sie verkaufen. Wir haben das größte Lager, das je in der Stadt gezeigt wurde, alle Combinationen in Farben und Konstruktion verschiedener Fabrikate eingeschlossen.

Ein guter Artikel ist Unterhemden.

Wir haben Unterhemden für Damen in Seide, Biele, Halbrigan und Gause, ferschen angeschlossen zu niedrigeren Preisen als je zuvor.

Das Strumpfwaren-Departement ist vollständig mit Strumpfwaren für Männer, Frauen und Kinder angefüllt, welche zu höchsten billigen Preisen verkauft werden.

Wir haben auch Bedeckungen für die Hände in neuen Farben in

Glace- und seidene Sand-Schuhen

suchen erhalten.

T. S. Ayres & Co.

INDIANA
Trust & Safe Deposit COMPANY.

Sicher und Abtheilungen zu vermieten — in unsern gegen —
Gener und Einleger gesicherten Schilde.

Wertfächer

irgend welcher Art können da aufgehoben werden zu Preisen von \$5 bis \$25 pro Jahr.

84 88 Market Straße.

Volizei-Gericht.

George W. Prosser und H. E. Hunt hatten gestern mit einer Prostituirten Namens Ida Whitman eine Spazierfahrt unternommen. Unterwegs glaubte Prosser die Andere hätten ihm sein Geld gestohlen und ließ sie verhaften. Im Stationshaus hielt man aber auch ihn fest und fand bei der Durchsuchung seiner Taschen das Geld in der Westentasche.

Um die durch den ganzen Vorgang schwer beleidigte öffentliche Moral zu rächen, wurden heute Morgen Prosser und Hunt um \$10 und mit 10 Tagen Haft und die schöne Ida um \$5 bestraft.

Berta Weidner war heute vor dem Mayor zum dritten Male wegen eines Raufes angeklagt, \$25 und 30 Tage laute das Urtheil.

Mat Weidner wegen Friedensstörung um \$3 bestraft und Sarah Clay von der Anklage des Diebstahls freigesprochen.

Ed. Holland, ein siebenjähriger Junge, war angeklagt, die längst volljährige Ella Coffin geschlagen zu haben. Dem Mayor kam die Geschichte zu dumm vor, und er ließ den Jungen laufen.

Samperrits.

Thomas Hurie, Collage an Tennessee Straße, zw. Ray und Morris Str. \$700. Coffin & Fletcher ein Badstein Rathaus an Schaefer Str. \$1200.

Spiegel u. Thoms, Rept. an Gebäude an Washington Str. No. 310 und Tennessee Str. \$500.

W. S. Coburn, Frame Haus an Nord Delaware Str. zw. 7. und 8. Str. \$2500. J. Sullivan, Rept. an Haus an Maryland Str. zw. Mississippi und Missouri Str. \$1500.

J. Moore Cottage an Windsor Str. \$800. Joseph Koetschka, Frame Gebäude an Massachusetts Ave., zw. North u. Walnut Str. \$600.

Louisa Scott klagte auf Schadenersatz von ihrem Mann den sie in 1883 geheiratet hat, weil er nicht für sie forgt. John T. Redmond will von Maggie A. Redmond geschieden sein und verlangt den 9 Jahre alten Knaben aus der Ehe.

Herr Quampflein, lange deutsche Fleisen, Cigarrenhändler etc. bei Wm. Wachs, No. 199 Ost Washington Str.

Gestern Nacht fand man in der Nähe des Ausschlaggebendes einen ganz alten nur mangelhaft bedeckten Mann welcher schon seit mehreren Tagen hieselb in jener Gegend herumwanderte und jedenfalls geisteskrank ist, denn er wußte nicht einmal seinen Namen anzugeben. Der Unglückliche wurde ins Stationshaus gebracht.

Wachs's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

In den besten Feuer-Vericherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentirt die "Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen \$1,007,193.92 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3,000,000 beträgt. Ferner repräsentirt sie die "Fire Association of London", Vermögen \$1,000,000 und die "Hannover of New York" mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern auch außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Wachs's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

Das größte Teppich-Geschäft im Staate

Wiltons, Mouquettes, Sammt, Boly und Tapestry Brüssels, Ingrains, Smyr- und Rag-Teppiche. Neue Waaren; neue Muster; viele spezielle Muster, welche von keinem anderen Geschäfte zu kaufen, direkt aus der Fabrik von uns bezogen und zu den niedrigsten Preisen verkauft werden.

Teppichen. — Spezielle Bargains in Teppichen. Ich verkaufe zur Zeit in billigen Waaren, viele Sorten, welche früher überhaupt nur in den theuersten Waaren zu haben waren. In feinen Decorationen kann kein Haus mit meinem gegenwärtigen Lager verglichen werden.

Albert Gall
Berlangt werden 10 Tapezierer und 2 Teppichleger.

Teppichen!

Teppichen!

Teppichen!

Teppichen!

Teppichen!

Teppichen!

Teppichen!

Teppichen!

Teppichen!

Teppichen!

Teppichen!

Teppichen!

Teppichen!

Teppichen!

Teppichen!

Teppichen!

Teppichen!

Teppichen!

Teppichen!

Teppichen!

Teppichen!

Teppichen!

Teppichen!

Teppichen!

Teppichen!

Teppichen!